

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0302/2016/BV

Datum:
06.09.2016

Federführung:
Dezernat I, Referat des Oberbürgermeisters - Geschäftsstelle Ausländerrat / Migrationsrat

Beteiligung:

Betreff:

**Teilnahme an der Woche gegen Armut und
Ausgrenzung**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 15. September 2016

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Ausländerrat/Migrationsrat	15.09.2016	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag des Vorstandes:

Der Ausländerrat / Migrationsrat nimmt auch in diesem Jahr an der Auftaktveranstaltung der Aktionswoche des Bündnisses gegen Armut und Ausgrenzung teil und stellt für Transport und Logistik einen Betrag in Höhe von 50,00 Euro aus seinem Budget zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
Kosten laut Kalkulation	50,00 Euro
Einnahmen:	
keine	
Finanzierung:	
AMR-Projektmittel 2016	50,00 Euro

Zusammenfassung der Begründung:

Der Ausländerrat / Migrationsrat hat in seiner Sitzung vom 15.10.2015 seine Unterstützung für und die Teilnahme an der Aktionswoche gegen Armut und Ausgrenzung zugestimmt. Dieses Jahr organisiert das Bündnis gegen Armut und Ausgrenzung seine Aktionswoche vom 16.10.2016 bis zum 23.10.2016. Der Ausländerrat möchte mit einem Stand an der diesjährigen Auftaktveranstaltung am 16.10.2016 teilnehmen.

Sitzung des Ausländerrates/Migrationsrates vom 15.09.2016

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Begründung:

Der Ausländerrat / Migrationsrat hat in seiner Sitzung vom 15.10.2015 seine Unterstützung für und die Teilnahme an der Aktionswoche gegen Armut und Ausgrenzung zugestimmt. Dieses Jahr organisiert das Bündnis gegen Armut und Ausgrenzung seine Aktionswoche vom 16.10.2016 bis zum 23.10.2016. Der Ausländerrat / Migrationsrat möchte mit einem Stand an der diesjährigen Auftaktveranstaltung am 16.10.2016 teilnehmen.

Es sind Transport und Aufbaukosten von insgesamt 50,00 Euro vorgesehen.

Die Auftaktveranstaltung wird in der St.-Bonifatius-Kirche im Beisein beider Dekane, Dr. Schwöbel-Hug und Dr. Dauer stattfinden. Die Rede wird das 50. Mitglied des Bündnisses, der Verein „Frauen helfen Frauen e.V.“ halten.

Das Motto für 2016 lautet „Genug für Alle“. „ALLE“ bedeutet nicht nur die deutschen Bürgerinnen und Bürger der Stadt Heidelberg, sondern jede Person, die in Heidelberg lebt, inklusive der Flüchtlinge. Deshalb wird der Verein Üsoligenial Heidelberg Rhein Neckar e.V. am Montag den 17.10.2016, 20.00 Uhr, bei Verdi, Czernyring 20, 69115, eine Veranstaltung mit dem Titel „Ursachen bekämpfen anstatt Flüchtlinge und Hartz IV-Empfänger“ durchführen.

Es sind Menschen, die von ihrer Kindheit bis zu ihrem hohen Alter mit Armut konfrontiert sind. Seit vielen Monaten informieren uns zahlreiche Berichte über die Zahlen und die Lebensbedingungen von Kindern, Alleinerziehenden, Hartz IV-Empfängern, Rentnern, Behinderten, Flüchtlingen und andere Minderheiten. Dieses hohe Maß an Informationen sollte uns dazu führen, unsere Kräfte zu bündeln und den Teufelskreis der Armut zu brechen. Durch seine Präsenz am 16.10.2016 wird der Ausländerrat / Migrationsrat zeigen, dass er sich das Thema „Armut und Ausgrenzung“ zu eigen macht und dass er an dieser Bekämpfung teilnimmt.

Weitere Informationen über die Arbeit des Bündnisses unter: <https://www.das-heidelberger-buendnis.de/>

gezeichnet
Michael Mwa Allimadi
stellvertretender Vorsitzender Ausländerrat / Migrationsrat